

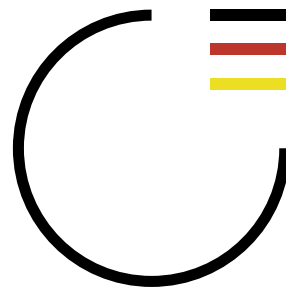
© Ricardo Roa, Heschel & MLK: Official U.S. photograph, Public domain, via Wikimedia Commons



DEUTSCHLAND

Einige sind schuldig - alle sind verantwortlich

A2/B1



01 Schau dir das Graffiti an.



a) Was siehst du?



b) Welche Hashtags passen deiner Meinung nach zu diesem Bild?

Wähle einen oder mehrere Hashtags aus und beschreibe, warum sie zum Bild passen.

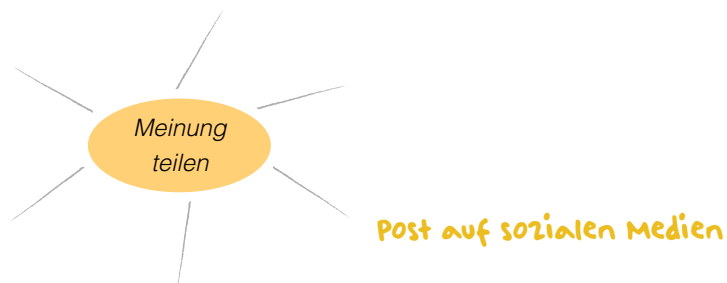
#Oppression #ohne Worte #Courage #Straßenkunst #Angst #Kritik #Meinung #Unrecht



c) Graffiti sind eine Kommunikationsform. Sie können Meinungen und Positionen illustrieren.

Wie kann man die eigene Meinung mit Anderen teilen?

Sammle einige Beispiele in dieser Mindmap.



02 Die Person im Graffiti darf nicht reden. Das Verbot, die eigene Meinung zu sagen, ist eine Form von Oppression oder Unrecht.



Welche dieser Situationen gehören deiner Meinung nach auch zur Kategorie Oppression/Unrecht?

Kreuze an und diskutiere mit einer anderen Person.

- ☐ Diskriminierung wegen Hautfarbe oder Religion
- ☐ Humanitäre Krisen
- ☐ Protest gegen Korruption
- ☐ Kinderarbeit
- ☐ keine Bildung (Schulen) für Mädchen und Frauen
- ☐ keine Umweltkatastrophen
- ☐ faire Arbeitszeiten und faires Einkommen
- ☐ Sklaverei und Genozid

03 In welchen historischen Kontexten gab es Oppression oder Unrecht?



Mach eine Liste und vergleiche sie mit der Liste einer anderen Person.

04 Welche Definitionen passen zu diesen Wörtern?



die Solidarität	Man hat etwas Falsches oder Unrechtes gemacht.
die Verantwortung	Alle Personen, die zusammen in einem politischen oder sozialen System leben.
die Schuld	Es ist falsch, kriminell und gegen Menschenrechte.
die Gesellschaft	Man hilft einander und fühlt sich als Gruppe stark.
das Unrecht	Man macht das Richtige und Wichtige, so dass es keinen Schaden gibt.



05 Der Philosoph Abraham Joshua Heschel sagte Folgendes: "In einer freien Gesellschaft sind in der Präsenz von Unrecht einige schuldig, aber alle verantwortlich."



a) In welchen historischen Kontext passt dieser Satz?

Schaue auf deine Liste von 2a), mach Notizen und diskutiere mit einer anderen Person.



b) Ist der Satz von Abraham Joshua Heschel heute auch relevant? Warum oder warum nicht?

Denke an ein konkretes Beispiel und schreibe es auf. Diskutiere in der Gruppe darüber.

Vokabeln:



Schlag die folgenden Wörter in einem (Online-)Wörterbuch nach.

die Bürgerrechtsbewegung → _____

der Wegbereiter → _____

die Gerechtigkeit → _____

der Schrecken → _____

die Bildung → _____

die Machtergreifung → _____

festnehmen → _____

ausweisen → _____

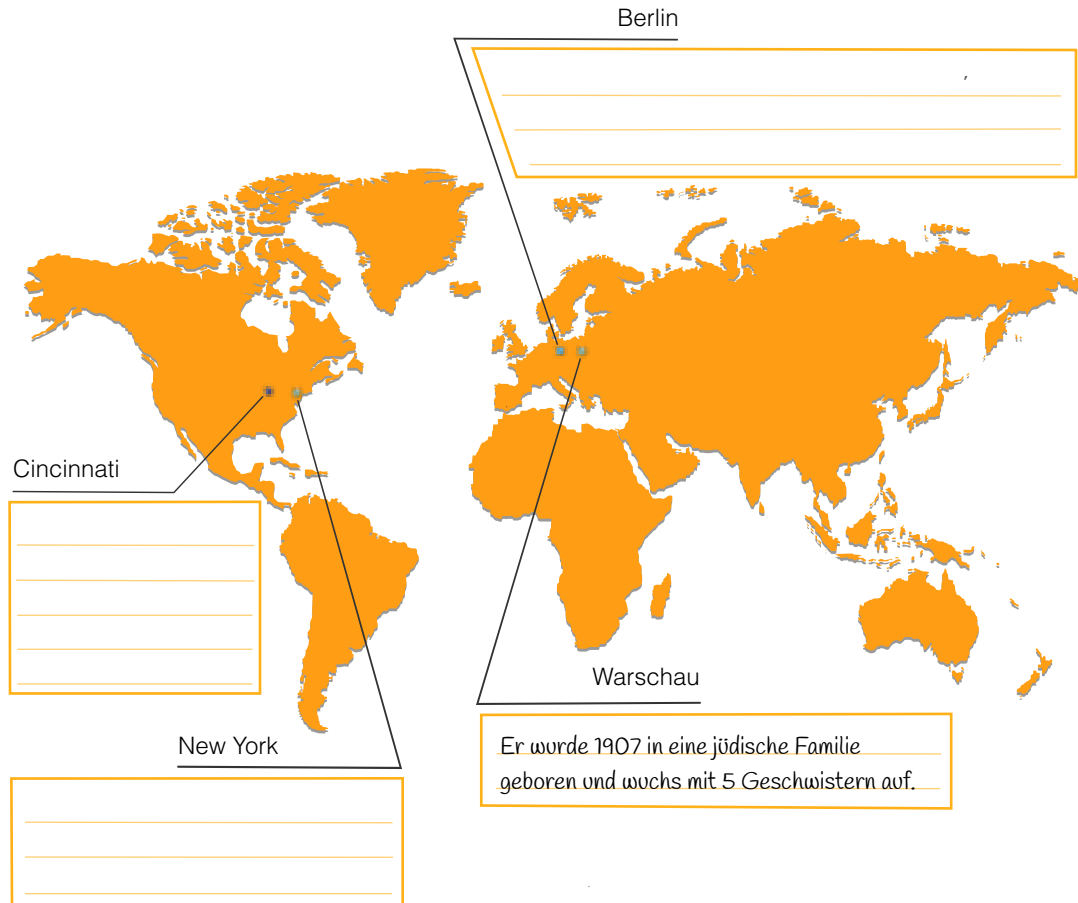
floh (fliehen) → _____

der Überfall → _____

zur Information:

chassidisch – Hasidic is a form of Judaism in which members aim to adhere closely to Orthodox Jewish practice, speak Yiddish, and feel close to God through songs and prayer.

- 06 Im ersten Teil des Textes findest du Informationen zu Abraham Joshua Heschels Biografie.
Schreib Daten und Informationen zu Heschels Leben an die Weltkarte.



- 07 Schau dir das Bild von Abraham Joshua Heschel und Martin Luther King Jr. an.
Was denkst du: Wogegen protestieren die zwei Theologen und Bürgerrechtler in den 1960er Jahren?
Mach eine Liste möglicher Protestthemen.



- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



Vokabeln:



der Wert	→ die Signifikanz und Qualität einer Sache
gläubig	→ wenn man sehr an etwas glaubt oder religiös ist
unterdrückt	→ wenn die Freiheit (oft mit Gewalt) einer Person eliminiert wird
existieren	→ für eine Person oder Sache da sein
unterstützen	→ einer Person helfen oder eine Sache verbessern
unweigerlich	→ garantiert, absolut
die Blasphemie	→ man sagt oder macht etwas, das keinen Respekt vor Gott hat

08 Lies den Text weiter bis zu diesem Zitat:



„Es kann keine Neutralität geben. Entweder sind wir Diener des Heiligen oder Sklaven des Bösen.“

Welche Statements passen zu diesem Abschnitt? Kreuze an und diskutiere mit einer anderen Person.

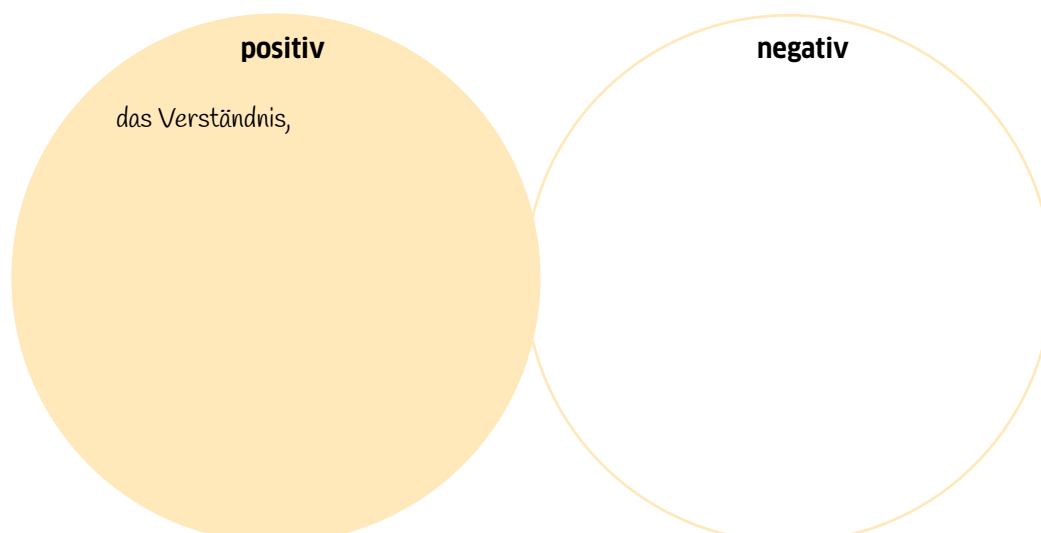
- ☐ Nur religiöse Personen können solidarisch sein.
- ☐ Eine Person kann nicht religiös sein, wenn sie nicht solidarisch ist.
- ☐ Rassismus ist unreligiös.
- ☐ Ohne Religion gibt es keinen Rassismus.

Vokabeln:



Bevor du den Text zu Ende liest, schau dir die aufgelisteten Vokabeln in der Wortschatzliste an. Welche Wörter haben eine positive und welche eine negative Assoziation? Welche Wörter können positiv und auch negativ sein? Schreib die Wörter in die Kreise.

das Verständnis - die Gerechtigkeit - entkommen - die Auswirkung - die Verfolgung - das Leid
die Einsicht - die Führung - die Herkunft - die Gemeinsamkeit - die Überzeugung - der Aufruf
das Wahlrecht - das Mitgefühl - leugnen - heimtückisch - das Übel - die Bedrohung
die Vernunft - die Grausamkeit



09 Der Text hat metaphorische Phrasen.

Ordne folgenden Definitionen die passenden Phrasen aus dem Text zu.



- a) über Grenzen hinweg
- b) über den Tellerrand schauen
- c) sich Gehör verschaffen

- _____ Kritik laut machen
- _____ Kontakt mit Personen aus anderen religiösen, ethnischen Gruppen haben
- _____ offen für Neues sein



© Ricardo Roa, Heschel & MLK: Official U.S. photograph, Public domain, via Wikimedia Commons

10 Zwischen Abraham Joshua Heschel und Martin Luther King Jr. gab es Unterschiede und Gemeinsamkeiten.



Schreib Informationen aus dem Text in die Tabelle.

	Unterschiede	Gemeinsamkeiten
Abraham Joshua Heschel		
Martin Luther King Jr.		

11 Lies die Aussagen: Was ist richtig? Was ist falsch?



Korrigiere die falschen Aussagen.

	R F
1. Heschel und King waren gute Freunde.	☐ ☐
2. Heschel und King trafen sich zum ersten Mal bei einem Protest 1963.	☐ ☐
3. Heschel kam zum Marsch nach Washington DC mit.	☐ ☐
4. Heschel war Mitgefühl für Personen anderer Religionen wichtig.	☐ ☐
5. Für Heschel war Krieg und Hunger das größte Problem der Menschen.	☐ ☐



- 12 **Dr. King soll über Heschel gesagt haben: „Rabbi Heschel ist einer der Menschen, die zu allen Zeiten relevant sind und stets mit prophetischen Einsichten auftreten“:**

Gibt es weitere Menschen, die deiner Meinung nach zu allen Zeiten relevant sind?

Beschreibe eine Person und erkläre, warum sie wichtig ist.



- 13 **Im Text steht, dass King und Heschel 1965 friedlich Demonstrierende zum Kapitol von Alabama führten, um für das Wahlrecht von schwarzen Menschen in den USA zu protestieren.**

Welche Regeln findest du bei Protestaktionen wichtig?

Was sollte man machen und was darf man nicht machen?

Die Wörter im Kasten helfen als Orientierung bei der Beschreibung von Regeln:

Koordination von Demonstrationen mit Polizei – (keine) Gewalt & Attacken auf Personen – Vandalismus – laute Musik oder lautes Singen – Poster & Transparente – Straßenblockaden – antidemokratische Parolen oder Symbole – Identifikationskarten – Pfefferspray, Messer/Waffen – Sit-ins – Kostüme oder Masken – Megaphon – ...



- 14 **Solidarität heißt, dass man über eigene Grenzen hinweg Empathie und Unterstützung gibt. Man hilft mit Wort und Aktion. Solidarisch heißt, dass man auch dann hilft, wenn man keine Gegenhilfe bekommt. Man schaut nicht weg, wenn jemand Hilfe braucht und man macht sich für Personen oder Gruppen stark, die sonst keine Unterstützung bekommen.**

Hier findest du eine Liste an Beispielen, bei denen Hilfe und Empathie gebraucht wird.

- Eine Person wird in der Schule gemobbt.
- Ein neues Gesetz diskriminiert eine Minorität.
- Eine Schule in einer Kriegsregion hat keine Schulmaterialien mehr.
- Ein Hilfsprogramm für Personen mit Behinderung wird annulliert.
- Eine Fabrik, die Smog produziert, soll in der Region gebaut werden.

Sucht euch als Gruppe eine Situation aus und diskutiert, wie ihr solidarisch aktiv sein könnt.

Macht euch Notizen und präsentiert dann euren Plan den anderen Gruppen.